



23.01.2019

Stoffliche Nutzung von Braunkohle Heimische Rohstoffbasis erhalten

Ulrich Single
Prokurist

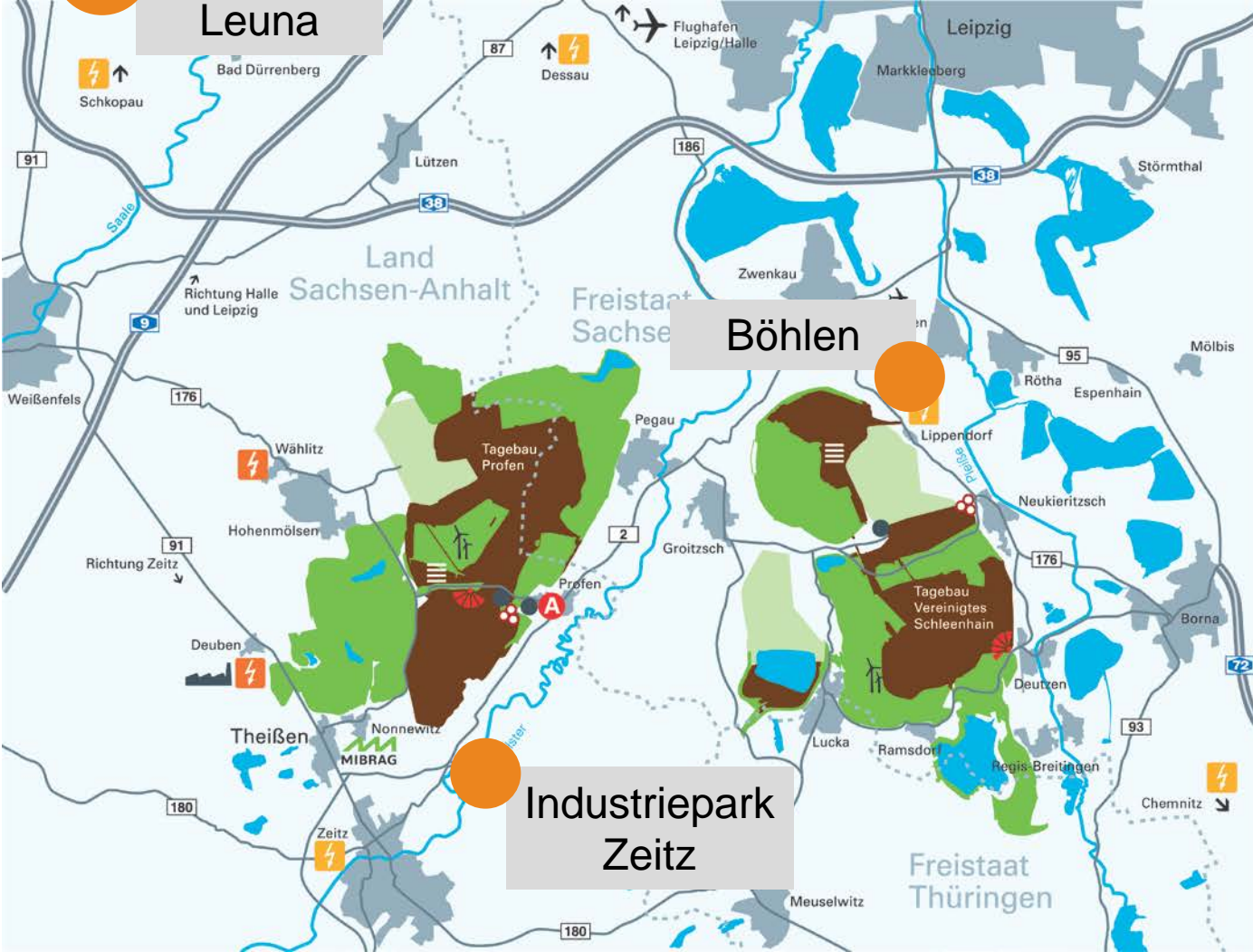


Tagebaue der MIBRAG und Industriestandorte

Schkopau
Leuna

Böhlen

Industriepark
Zeitz



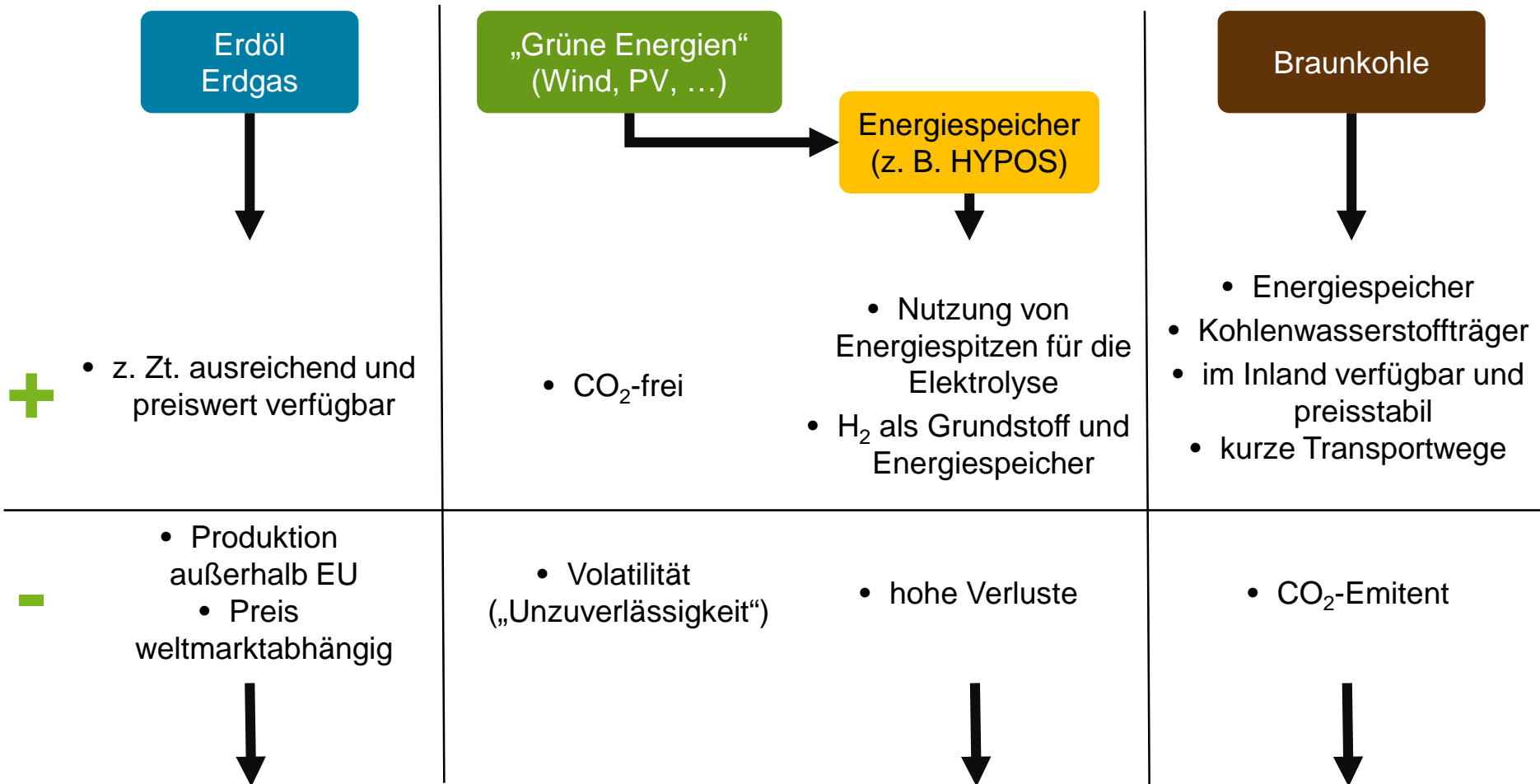
- Hauptsitz
- derzeitige Betriebsflächen
- genehmigte Abbauflächen
- Wiedernutzbarmachung
- Kohlemisch- und Stapelplatz (KMS)
- Ausbildungszentrum Profen
- Veredlung
- Kraftwerke MIBRAG-Gruppe
- Kunden-Kraftwerke
- Verwaltungsstandorte
- Grenze Bundesländer
- Autobahn
- Bundesstraße/Landstraße
- Wasserflächen
- Flughafen
- Aussichtspunkt
- Windpark
- Grubenwasser-reinigungsanlage

Stand: 5/2018

Wir fördern seit 1994 jährlich rund 18 Mio. t Braunkohle

Der industrielle Braunkohlenbergbau und die Kohleveredlung haben in Mitteldeutschland 150 Jahre Tradition





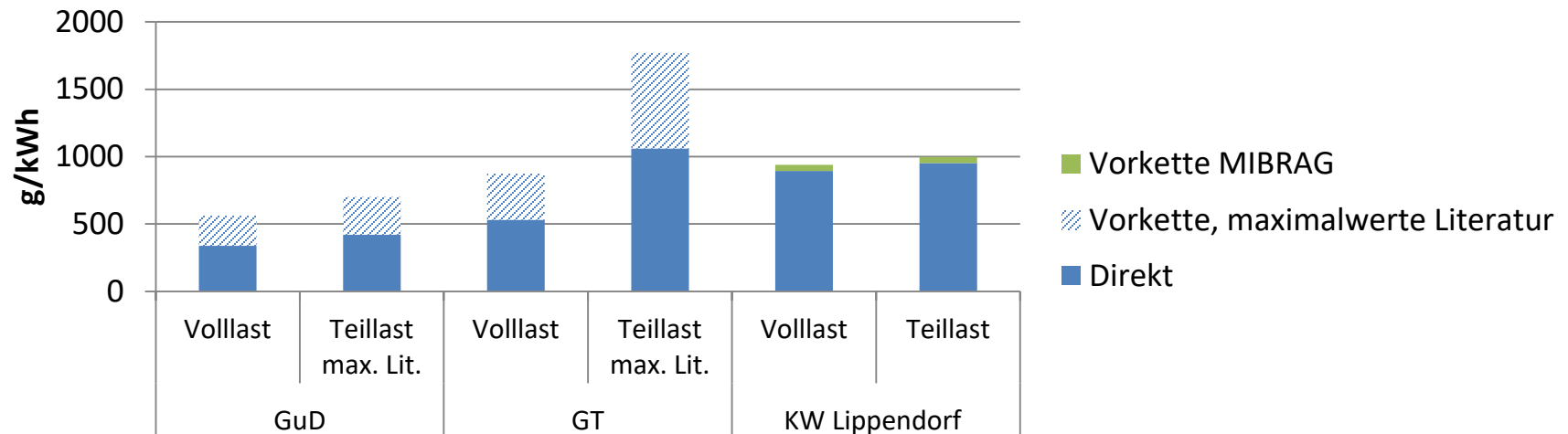
Ziel: **Kohlenwasserstoffchemie im geschlossenen Kohlenstoffkreislauf**

- Die Mitteldeutsche Braunkohle besitzt beste Voraussetzungen zur Kohleveredelung (Kohlebeschaffenheit).
- MIBRAG hat Wissen und Ausrüstung zur langfristigen Versorgung der Chemie mit Rohbraunkohle.
- Die Entstehung der Mitteldeutschen Chemie beruhte auf der Rohstoff- und energetischen Versorgung mit Braunkohle.
- Die Rohstoffversorgung erfolgt zur Zeit durch Import von Erdgas und Rohöl.
- Mitteldeutsche Braunkohle kann mittelfristig diese Rohstoffversorgung wieder übernehmen. Sie bietet kurze Transportwege, damit geringe CO₂ Emissionen aus der Vorkette und politische Unabhängigkeit.

Indirekte CO₂-Emissionen von Brennstoffen

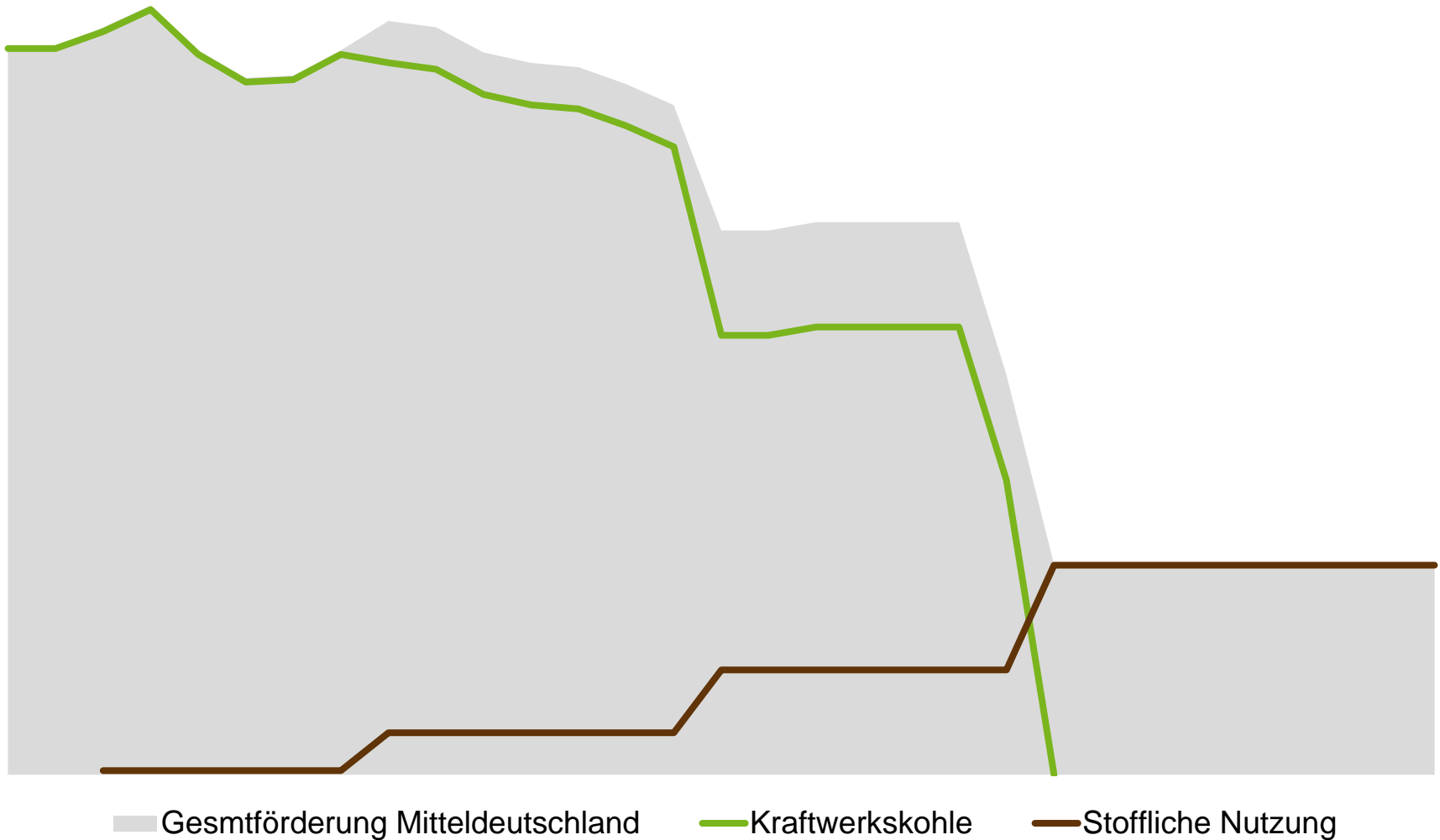
- Nur direkte Emissionen aus der Erzeugung werden berücksichtigt.
- Emissionen durch den Energiebedarf oder Leckagen bei Förderung, Aufbereitung und Transport, sind ebenso relevant.
- Vergleich von Kohle- und Gaskraftwerken basiert auf der Erdgasseite meist auf modernen GuD-Kraftwerken die unter Volllast betrieben werden.
- Im Rahmen der Energiewende steigt, bedingt durch die fluktuierenden erneuerbaren Energien, der Teillastbedarf und Einsatz von offenen Gasturbinen (GT).
- Ein modernes Braunkohlenkraftwerk mit extrem kurzer Logistik steht im Vergleich zu offenen Gasturbinen unter Teillast sehr gut da.

CO₂-Emissionen im Vergleich



Quelle: PÖYRY, „VERGLEICH DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN VON KOHLE- UND GASKRAFTWERKEN“, eigene Darstellung, eigene Berechnungen

Zukunft der Braunkohlenförderung in Mitteldeutschland mit Stofflicher Nutzung



Glückauf und vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

